

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 2**

**Ein- und Verkaufsvereinigungen**

**Umsatzentwicklung**

**Januar 1964**



Bestellnummer: F 2 - m 1/64  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

### Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im März 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher  
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1963		1964	Veränderung in %	
	Jan.	Dez.	Jan.	Jan. 64 gegenüber Dez. 63	Jan. 63
Lebensmittel	162	214	172	- 20	+ 6
Tabakwaren	122	152	124	- 18	+ 2
Textilwaren	200	149	202	+ 35	+ 1
Schuhe	143	136	150	+ 10	+ 5
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	121	143	126	- 12	+ 4
Drogeriewaren	158	184	169	- 8	+ 7
Bäckereibedarf	129	140	133	- 5	+ 3
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	156	189	175	- 8	+ 12
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	97	133	108	- 19	+ 11

Im Januar 1964 verzeichneten die an der Berichterstattung teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen durchweg höhere Umsatzwerte als im entsprechenden Vorjahrsmonat. Die Wachstumsraten bewegten sich zwischen 1 und 12 %. Im Vergleich zum Dezember 1963 verlief die Entwicklung der Umsätze im saisonüblichen Rahmen. Die Textileinkaufsverbände erzielten gegenüber dem Vormonat einen kräftigen Umsatzanstieg um 35 %, der etwa der Veränderung im gleichen Zeitabschnitt des vergangenen Jahres entsprach (+ 39 %). Auch für die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels ergibt sich bei dieser Gegenüberstellung eine Umsatzsteigerung (+ 10 %), während die übrigen Handelszweige die saisonüblichen Abnahmen aufweisen.

Die kräftigste Umsatzzunahme gegenüber Januar 1963 erzielten die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks (+ 12 %). Bei der Beurteilung dieses Ergebnisses ist jedoch zu berücksichtigen, daß im Januar 1963 (infolge sehr niedriger Preise für Häute und Felle) nur ein relativ geringer Umsatz erzielt werden konnte. Von den landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen

wurde um 11 % mehr umgesetzt als im Januar 1963. In der Größenordnung des Umsatzwachstums folgen die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten (+ 7 %), des Lebensmitteleinzelhandels (+ 6 %), die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 5 %), die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 4 %), des Bäckerhandwerks (+ 3 %) und des Tabakwaren-Facheinzelhandels (+ 2 %). Die Textileinkaufsverbände konnten das Niveau des Januar 1963 nur knapp überschreiten (+ 1 %).